

Gütesicherung –

Antrag auf baustellenbezogenes Prüfzeugnis/ Konformitätsbescheinigung



OBJEKTIVE QUALITÄT FÜR NACHHALTIGES BAUEN

gültig ab 01.01.2026



Inhaltsverzeichnis

♦ Antrag auf Prüfzeugnis - Konformitätsbescheinigung	3 - 4
♦ Fragenkatalog zum Prüfzeugnis	5 - 11
Fragenkatalog Prüfzeugnis in BG: A.4	5 - 8
Fragenkatalog Prüfzeugnis in BG: H.4	9 - 11
Formblatt 1, Referenzen Anwender	12
Formblatt 2, Referenzen Hersteller	13
♦ Kosten	14
♦ Leistungsverzeichnis der Prüfung	15
♦ Ablauf Prüfung der Qualifikation	16
♦ Gütezeichensatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V.	17 - 19
♦ Auftragsbestätigung durch Kunde	20

RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V. • Sitz: Walter-Köhn-Str. 1d • 04356 Leipzig • Telefon: +49 (0)341 / 241767 21
E-Mail: info@ral-gg-fluessigboden.de

Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Joachim Kurth • stellvertretender Vorsitzender: Dipl.-Ing. Mathias Wiemann

Commerzbank AG Eilenburg • IBAN: DE35 8608 0000 0173 4258 00 • BIC: DRESDEFF860
Vereinsitz: Leipzig, Vereinsregister Leipzig • VR-Nr. 4601 • FA Leipzig I • StNr.: 232/141/07503



Antrag auf baustellenbezogenes Prüfzeugnis/ Konformitätsbescheinigung

1. Grundlagen der Gütesicherung

Der Unterzeichnende/die unterzeichnende Firma beantragt hiermit bei der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V. die Ausstellung eines baustellenbezogenes Prüfzeugnis

- ☐ die Aufnahme als Mitglied und ordentliche Mitgliedschaft nach 3.1 mit Verleihung des Gütezeichens

Der Unterzeichnende/die unterzeichnende Firma bestätige(n) durch rechtsverbindliche Unterschrift, dass ich/ wir

- die Vereinssatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.
- die Gütezeichensatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.
- die Güte- und Prüfbestimmungen der Gütesicherung RAL-GZ 507
- die Durchführungsbestimmungen der Gütesicherung RAL-GZ 507
- die Beitrags- und Kostenordnung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.

zur Kenntnis genommen und hiermit ohne Vorbehalte als verbindlich anerkannt habe(n).

2. Antrag auf baustellenbezogenes Prüfzeugnis/ Konformitätsbescheinigung

Als Betrieb, der Flüssigboden herstellt bzw. einbaut und diese Tätigkeiten als eigene Leistung durchführt, beantragen wir ein Prüfzeugnis für die Beurteilungsgruppe(n)

- ☐ **Gruppe A4:** Einbau von FB beliebiger Materialien mit Grundanforderungen nach Kapitel 2.3.2 / 3.3.2
- ☐ **Gruppe H4:** natürliche Gesteinskörnungen bzw. Gesteinskörnungsgemische und güteüberwachten Recyclingmaterialien – Grundanforderungen an die Herstellungsart der Produkte nach Kapitel 2.3.1

Nach § 4 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 bedarf die Aufnahme Ihrer Daten in unsere Datenverarbeitung Ihrer schriftlichen Einwilligung, die Sie mit Ihrer Unterschrift geben. Ihre Daten werden unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes von uns verarbeitet. Die RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V. behandelt die Angaben vertraulich und verwendet sie ausschließlich für interne Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Um einen schnellen und kostengünstigen Informationsfluss zu gewährleisten, übersenden wir Ihnen unsere Post per E-Mail. Bitte denken Sie daher daran, uns über Änderungen Ihrer Email-Adresse zeitnah zu informieren. Umfangreichere Post, z. B. gebundene Broschüren, erhalten Sie in Papierform.

.....
Ort, Datum

.....
Firmenstempel

.....
rechtsverbindliche Unterschrift



Antrag auf baustellenbezogenes Prüfzeugnis/ Konformitätsbescheinigung

Angaben zum Unternehmen Allgemeine Angaben

.....
Firmenname:

.....
Konzernzugehörigkeit:

.....
Geschäftsführer:

.....
zuständiges Registergericht:

..... In:
Eintrag Handelsregister (Bitte Kopie nicht älter als 3 Monate beifügen):

Hausanschrift

Straße: PLZ Ort

Ansprechpartner im Unternehmen

Name: Vorname: Titel:

Abteilung/Bereich:

Telefon: Telefax:

Mobil: E-Mail:



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

Allgemeines

1. Anschrift Firma

.....
Firmenname:

Stempel:

2. Beantragte Beurteilungsgruppe

Anwender A4 ☐

Hersteller H4 ☐

3. Gütesicherungsbeauftragter im Unternehmen

.....
Name:

Datum der letzten Qualifikation:
(nicht älter als 2 Jahre)

Zertifikat-Nr.:

Erreichbarkeit

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

4. Dokumente

1. Zertifikat der Gütesicherungsbeauftragten Mitarbeiter
2. Nachweis der innerbetrieblichen Schulung des Personals
3. Rezeptur des herzustellenden Flüssigbodens
4. Alle Lieferscheine des zu prüfenden Flüssigbodens
5. Einweisungsunterlagen
6. Gütesicherungsplan
7. Ergebnisse der Eigenüberwachung
8. Ergebnisse der Kontrollprüfung
9. Nachweis der Kalibrierung der Dosiereinheit



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

4.1 Baustellenbezogenes Prüfzeugnis nur A4 / H4 beantragbar

Vollständiger Upload folgender Unterlagen des zu prüfenden Projektes im RAL GZ 507- Gütesicherungsportal vor Baubeginn:

- 1.) Gütesicherungsplan
- 2.) Rezeptur
- 3.) Fachplanung / Auftriebsberechnung
- 4.) LV-Pos. für Flüssigboden

Grundvoraussetzung: Gütesicherungsbeauftragter im Unternehmen!

Wird von der Gütegemeinschaft ausgefüllt!

Eingangsdatum:

Antragsnummer:

Zur Prüfung empfohlen:	Datum	Unterschrift
------------------------------	-------	--------------

Unterlagen sind nachzureichen bis:	Datum	Unterschrift
--	-------	--------------

.....	Datum	Unterschrift
-------	-------	--------------

Beauftragter Prüfer:



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

Für Beurteilungsgruppe A4

1. Mengennachweis und Referenzen lt. GPrüfBst. Pkt. 3.3.2

eingebaute Mengen innerhalb des letzten Jahres in m³:

.....

Referenzbaustellen entsprechend der beantragten Beurteilungsgruppe
bitte im RAL GZ 507 - Gütesicherungsportal vor Baubeginn hochladen.

und

Zum Nachweis der Referenzbaustellen ist das Formblatt 1 – Referenzen Anwender auszufüllen.
Ggf. sind andere Nachweise (Gütesicherung Kanalbau, DVGW-Zulassung usw.) beizulegen.

2. zertifiziertes und geschultes Personal laut Güteschutzbestimmungen Pkt. 3.4.3.1 und Anlage 2

Name:

Datum der innerbetrieblichen Schulung:

Name:

Datum der innerbetrieblichen Schulung:

3. Maschinen, Geräte und Vorrichtungen laut Güteschutzbestimmungen Pkt. 3.4.3.2 und Anlage 4

Transportgeräte

Fahrmischer:	im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
	Wenn ja, welcher Typ?		
	Mietgerät?	ja ☐	nein ☐

Schurren, Schüttrohre, Schläuche:

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät	ja ☐	nein ☐

Messtechnik Auftriebsverlauf

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät	ja ☐	nein ☐



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

weiter zu Beurteilungsgruppe A4

Stabile Lagesicherung

im Betrieb vorhanden?

ja ☐

nein ☐

Wenn ja, welcher Typ?

Mietgerät?

ja ☐

nein ☐

Prüfausrüstung für die Eigenüberwachung

Ausbreitmaß:

Ausbreittisch und kegelstumpfförmiger Behälter
vorhanden?

ja ☐

nein ☐

Absetzversuch:

Meßzylinder von 1000 cm³ mit Meßskala
vorhanden?

ja ☐

nein ☐

Kelle für die Befüllung der Prüfkörperformen (mit Verlängerung)
vorhanden?

ja ☐

nein ☐



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

Für Beurteilungsgruppe H 4

1. Mengennachweis und Referenzen lt. GPrüfBst. Pkt. 3.3.1

hergestellte Mengen innerhalb des letzten Jahres in m³:

.....

genutzte Rezepturen (Stück):

.....

Referenzherstellungen entsprechend der beantragten Beurteilungsgruppe
bitte im RAL GZ 507 - Gütesicherungsportal vor Baubeginn hochladen.

und

Zum Nachweis der hergestellten Menge und Referenzherstellungen ist das Formblatt 2 – Mengennachweis
und Referenzen Hersteller auszufüllen.

2. zertifiziertes und geschultes Personal laut Güteschutzbestimmungen Pkt. 3.4.2.1 und Anlage 2

Name:

Datum der innerbetrieblichen Schulung:

Name:

Datum der innerbetrieblichen Schulung:

3. Maschinen, Geräte und Vorrichtungen laut Güteschutzbestimmungen Pkt. 3.4.2.1 und Anlage 4

Dosier- und Mischtechnik

vorhanden?

ja ☐

nein ☐

Misch- und Aktivierungsgeräte

Konditionierer zur Bodenaufbereitung

im Betrieb vorhanden?

ja ☐

nein ☐

Wenn ja, welcher Typ?

Mietgerät

ja ☐

nein ☐



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

weiter zu Beurteilungsgruppe H 4

Misch- und Dosiertechnik

Dosiereinheit

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät	ja ☐	nein ☐

Steuerungseinheit mit Nachweisführung

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät	ja ☐	nein ☐

Transportgeräte

Fahrmischer:

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät?	ja ☐	nein ☐

Schurren, Schüttrohre, Schläuche:

im Betrieb vorhanden?	ja ☐	nein ☐
Wenn ja, welcher Typ?		
Mietgerät	ja ☐	nein ☐

Prüfausrüstung für die Eigenüberwachung

Ausbreitmaß:

Ausbreittisch mit kegelstumpfförmiger Behälter vorhanden?	ja ☐	nein ☐
---	--------------------------	----------------------------

Absetzversuch:

Meßzylinder von 1000 cm ³ mit Meßskala vorhanden?	ja ☐	nein ☐
--	--------------------------	----------------------------

Kelle für die Befüllung der Prüfkörperformen (mit Verlängerung) vorhanden?	ja ☐	nein ☐
--	--------------------------	----------------------------

Mikrowelle zur Bestimmung der Eigenfeuchte vorhanden?	ja ☐	nein ☐
---	--------------------------	----------------------------



Fragenkatalog zum Prüfzeugnis

Unterschriften für die Richtigkeit der Angaben:

.....
Name Firmenvertreter

(Bitte in Druckbuchstaben)

.....
Unterschrift Firmenvertreter

Wird von der Gütegemeinschaft ausgefüllt!

Eingangsdatum:

Antrag Nr.:

Beauftragter Prüfer:

.....Firma

Nr.	Bezeichnung/ Ort	Auftraggeber	Baufaufgabe (z.B. Kanalbau DN..., Bauwerks hinterfüllung, Einbau unter Wasser usw.)	eingebaute Menge [m³]
1				
2				
3				
4				
5				

Unterschrift für die Richtigkeit aller Angaben:

Datum/ Stempel

Name, Unterschrift:

Formblatt 2



..... Firma

Nr.	Bezeichnung/ Ort	Auftraggeber	Rezeptur-Nummer	hergestellte Menge [m³]
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Unterschrift für die Richtigkeit aller Angaben:

Datum/ Stempel

Name, Unterschrift:



Kosten der Prüfung

1. Kosten

1.1 Prüfkosten für die Ermittlung der Qualifikation

Prüfkosten sind entsprechend der Beitrags- und Kostenordnung der RAL GG zu entrichten.

Die Prüfkosten und die Antragsgebühr sind mit Antrag des Prüfzeugnisses zu entrichten. Die Prüfkosten werden in zwei gleichen Raten in Rechnung gestellt. Die erste Hälfte wird bei Eingang der Antragsunterlagen berechnet, die zweite Hälfte nach Erstellung des Prüfzeugnisses.

Die Prüfung beinhaltet die Auswertung der Antragsunterlagen, Bericht über den Firmen- und Baustellenbesuch und die Bewertung des Antrages durch den Güteausschuss.

Wenn ein Antrag nicht zur Vergabe des Prüfzeugnisses führt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten. Auf die genannten Beträge wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer erhoben.

1.2 Antrag auf Prüfzeugnis einer einzelnen Beurteilungsgruppe der Gruppe A oder H:

- 240,- EUR Antragsgebühr inkl. Belegprüfung
- 4.300,- EUR Prüfzeugnis

1.3 Antrag auf gleichzeitiges Zeugnis beider Gruppen A und H:

- 1.700,- EUR pro weitere Beurteilungsgruppe

1.4 Wiederholung bei Ablehnung durch den Güteausschuss:

- 3.920,- EUR

2. Sonstiges

Fahrtkosten zur Prüfung ab Kilometer 1 in Höhe von 0,45 EUR je gefahrenen Kilometer, Hotelkosten, ggf. Verpflegungsmehraufwand 110 EUR/ pro Einsatztag bei der Prüfung werden gesondert in Rechnung gestellt.



Leistungsverzeichnis der Prüfung

1. Ziehen von Probekörpern vor Ort auf der Baustelle

Ziehen von Probekörpern vor Ort auf der Baustelle im Regelfall (12 Zylinder für Standardprüfungen) für die Prüfung der bodenmechanischen Eigenschaften.

2. Prüfkörper für besondere Gebrauchseigenschaften ziehen

Prüfkörper für besondere Gebrauchseigenschaften ziehen
(in der Regel 1 zusätzlicher Prüfkörper z.B. kf Wertbestimmung)

3. Bestimmung der baustellenrelevanten Parameter vor Ort / Baustelle

- Ausbreitmaß ermitteln (lassen) und dokumentieren
- Absetzmaß ermitteln (lassen) und dokumentieren
- Feuchtebestimmung ermitteln (lassen) und dokumentieren
- Kontrolle und Wertung der Baustellendokumentation
- Kontrolle der Ergebnisse der auf der Baustelle aufzubewahrenden Ergebnisse der Eigenüberwachung auf Plausibilität und Einhaltung der Anforderungen
- Durchführung eines QS Audits mit den vor Ort tätigen Mitarbeitern der Baufirma mit dem Ziel der Überprüfung der Arbeitsweise nach RAL GZ 507
- Erstellung einer aussagekräftigen Dokumentation der Baustellenverhältnisse und der Ergebnisse der FÜ
- Dokumentation und Beurteilung der Einhaltung vorgegebener, technologisch relevanter Eigenschaften des Flüssigbodens

4. Bestimmung der bodenmechanischen Parameter in Anlehnung an DIN EN ISO 17892-7

Bestimmung der bodenmechanischen Parameter an Hand von vor Ort gezogener Probekörper
Prüfintervall: 3 x 7d, 3 x 28d, 3 x 56 d, 3 x 112d

5. Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit

6. Bestimmung des Reibungswinkels und der Kohäsion

7. Prüfung von Gebrauchseigenschaften nach Vorgabe

Prüfung von Gebrauchseigenschaften nach Vorgabe:

- Statische Lastplatte EV2, Dynamische Lastplatte Evd
- weitere Sondereigenschaften nur projektspezifisch, da in den GüPrB'n noch nicht geregelt

8. Auswertung der Prüfergebnisse und Vergleich der Ergebnisse mit den Zielwerten

9. Zwischen- und Abschlussdokumentation in Form eines Ergebnisberichtes

(je ein Exemplar Digital nach 28d und 112 d)

10. Ausführungsfrist

Das Ergebnis der Prüf- und Überwachungstätigkeit ist dem Auftraggeber 14 Kalendertage nach den unter Punkt 9 genannten Dokumentationszeiträumen zu übergeben.



Ablauf der Prüfung der Qualifikation

gem. Güte- und Prüfbestimmungen (Fassung 04.2023)

1. **Antrag auf baustellenbezogenes Prüfzeugnis / Konformitätsbescheinigung**
laut Antragsformular der RAL Gütegemeinschaft e.V.

2. **Schreiben der Gütegemeinschaft**

- Eingangsbestätigung / Auftragsbestätigung / Mitgliedschaft und Terminvereinbarungen
- Mitteilung der Zugangsdaten für das RAL GZ 507- Gütesicherungsportal
- Rechnung Antragsgebühr

3. **Angaben zur Qualifikation im RAL GZ 507-GS Portal**

Der Antragsteller erfasst die Angaben zur Qualifikation bis zum Firmenbesuchstermin bzw. Baustellentermin durch den Fremdüberwacher im GS-Portal

- Personal mit Nachweisen zur Qualifikation und Schulungen
- Geräte
- Nachweis des Gütesicherungsplanes
- Erfassung der Referenzen der letzten 3 Jahre, Baustellenmeldungen

Fragen zur Erfassung der Daten beantwortet der Fremdüberwacher und die Geschäftsstelle

4. **Firmenbesuch bzw. Baustellenprüfung der Qualifikation**

Prüfung der Angaben im GS-Portal und Beratungsgespräch zu:

- Eigenüberwachung, Gütesicherungsplan, Baustellenmeldung
- Prüfung der Geräteausstattung
- Prüfung der Qualifikation auf einer der beantragten Beurteilungsgruppe entsprechenden Referenzbaustelle. Sollte keine aktuelle Baumaßnahme besucht werden können, erfolgt eine Auftraggeberbefragung auf Grundlage der angegebenen Referenzen.
- Abschlußgespräch mit den zuständigen Mitarbeitern

5. **Bestätigung der Erfüllung der Anforderungen zum Prüfzeugnis**

- Mindestens zwei Baustellenbesuche durch den vom Güteausschuss beauftragten Fremdüberwacher
- Erstellung des Zwischenberichtes (nach 42 Tagen) und des Abschlußberichtes (nach 126 Tagen) nach Beendigung der Maßnahme und elektronischer Zusendung an den Auftragnehmer über das RAL GZ 507-Gütesicherungsportal



Gütezeichensatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.

(Diese Gütezeichensatzung ist eine Markensatzung im Sinne von § 102 Absatz 2 Markengesetz)

1. Name und Sitz

- 1.1 Der Verein ist eine Gütegemeinschaft im Sinne der Grundsätze für Gütezeichen von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. 53757 Sankt Augustin, in der jeweils gültigen Fassung und führt den Namen RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Leipzig eingetragen.
- 1.2 Sitz der Gütegemeinschaft ist Walter-Köhn-Str. 1d, 04356 Leipzig.

2. Zweck

- 2.1 Der Verein hat den Zweck,
 - 2.1.1 Die Herstellung und den Einbau von Flüssigboden, die Güte und Eigenschaften der dafür notwendigen Herstellungstechnik mit allen für die nötige Prozesstransparenz erforderlichen Parametern und Steuerungs- sowie Überwachungs-ausrüstungen, die Nutzung der mit Flüssigboden anwendbaren planerischen Lösungen und die Ergebnisse der technischen sowie technologischen Möglichkeiten des Verfahrens güteseitig so zu sichern, dass die Vorteile des Verfahrens auch langfristig für die Anwender und Nutzer erhalten bleiben und offene wie auch versteckte Mängel dauerhaft vermieden werden.
 - 2.1.2 Erzeugnisse oder Leistungen die mit diesem Zweck verbunden sind und deren Güte nach den Güte- und Prüfbestimmungen gesichert sind, mit dem RAL Gütezeichen Flüssigboden zu kennzeichnen.

3. Mitgliedschaft

- 3.1 Die ordentliche Mitgliedschaft der Gütegemeinschaft können erwerben:
 - jeder Betrieb, der Flüssigboden herstellt oder einbaut und der die Tätigkeit in eigener Leistung durchführt und nach erfolgreicher Erstprüfung das RAL Gütezeichen erworben hat und trägt.
- 3.2 Die außerordentliche Mitgliedschaft der Gütegemeinschaft können erwerben:
 - jeder Betrieb, der anstrebt Flüssigboden herzustellen oder einzubauen und der diese Tätigkeit in eigener Leistung durchführen will. Mit erfolgreicher Erstprüfung wird der Betrieb ordentliches Mitglied. Gleiches gilt für Betriebe, die bereits Flüssigboden herstellen oder einbauen.
 - Betriebe, Institutionen und Personen, Planer und öffentliche Einrichtungen Institutionen und Personen die Wirtschafts- und Verkehrskreise vertreten, wenn der Verein anerkennt, dass sie ein berechtigtes Interesse an der Gütesicherung haben.
 - Gründungsmitglieder
- 3.3 Die fördernde Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft können erwerben:
 - Betriebe, Institutionen und Personen, die weder in Gruppe 3.1 noch in Gruppe 3.2 aufgenommen werden können und kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben.



Gütezeichensatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.

3.4 Ehrenmitgliedschaft

Ernennung:

Die Ehrenmitgliedschaft wird verliehen bzw. angetragen an besonders verdiente Mitglieder und Personen außerhalb des Vereins. Diese Personen besitzen große Verdienste in der RAL Gütegemeinschaft, wie auch außerhalb der Gütegemeinschaft im Sinne der Grundsätze des RAL Gütezeichens.

Ehrenmitglieder werden von der Mitgliederversammlung ernannt. Der Vorsitzende überreicht die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft.

Ehrenmitglieder sind frei von Rechten und Pflichten. Sie können an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

4. Vertretung

Der Verein wird durch den Vorstand vertreten.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende. Jeder ist alleinvertretungsberechtigt. Sie vertreten den Verein in allen Belangen.

5. Errichtung und Gestaltung des Gütezeichens

5.1 Die Gütegemeinschaft ist Träger des nachfolgend wiedergegebenen Gütezeichens:



5.2 Das Gütezeichen entspricht den RAL-Grundsätzen für Gütezeichen in der jeweils gültigen Fassung.

5.3 Das Gütezeichen soll als Kollektivmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen werden.

6. Kreis der Berechtigten und Benutzungsbedingungen

6.1 Das Gütezeichen Flüssigboden darf jeder Betrieb benutzen, der Erzeugnisse oder Leistungen gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft erbringt und dem das Gütezeichen berechtigt verliehen worden ist.

6.2 Das Gütezeichen kann nur verliehen werden, wenn der Güteausschuss der Gütegemeinschaft die Voraussetzungen entsprechend der Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Durchführungsbestimmungen geprüft hat. Der Vorstand der Gütegemeinschaft muss die Verleihung beurkunden. Die Verleihung darf nicht von anderen Verpflichtungen abhängig gemacht werden als solchen, die darauf zielen, diese Gütezeichensatzung nebst Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Durchführungsbestimmungen einzuhalten.



Gütezeichensatzung der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.

- 6.3 Gütezeichenbenutzer dürfen das Gütezeichen nur für gütegesicherte Erzeugnisse oder Leistungen benutzen.

7. Rechte und Pflichten der Beteiligten

- 7.1 Rechte, die sich daraus ergeben, dass das Zeichen als Gütezeichen von RAL anerkannt und beim Deutschen Patent- und Markenamt als Kollektivmarke eingetragen ist sowie Ansprüche wegen rechtswidrigem Zeichengebrauch stehen der Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V. als dem Zeichenträger zu.
- 7.2 Die Gütegemeinschaft ist verpflichtet,
- 7.2.1 die Gütezeichenbenutzer zu überwachen, damit diese Gütezeichen-Satzung, die Güte- und Prüfbestimmungen, die Vereins-Satzung und die Durchführungsbestimmungen eingehalten werden,
- 7.2.2 dagegen vorzugehen, wenn der Gebrauch des Gütezeichens gestört oder beeinträchtigt wird,
- 7.2.3 einzuschreiten, wenn das Gütezeichen missbräuchlich benutzt wird,
- 7.2.4 das als Kollektivmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragene Gütezeichen löschen zu lassen, wenn es in der RAL-Gütezeichenliste gestrichen ist. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf etwaige nationale ausländische Marken, internationale Registrierungen und Gemeinschaftsmarken, die dem deutschen Gütezeichen entsprechen.
- 7.3 Die Gütezeichenbenutzer sind verpflichtet,
- 7.3.1 diese Gütezeichensatzung, die Güte- und Prüfbestimmungen und die Durchführungsbestimmungen einzuhalten,
- 7.3.2 der Gütegemeinschaft mitzuteilen, wenn ihnen bekannt wird, dass das Gütezeichen missbräuchlich benutzt wird,
- 7.3.3 dazu beizutragen, dass der Zweck der Gütegemeinschaft gefördert wird,
- 7.3.4 die von der Gütegemeinschaft festgesetzten Beiträge bzw. Umlagen pünktlich zu entrichten.
- 7.4 Die Gütezeichenbenutzer haben die Güte ihrer Erzeugnisse oder Leistungen selbst zu vertreten. Eine Haftung der Gütegemeinschaft, ihrer Organe oder Beauftragten ist ausgeschlossen.

8. Änderungen

Änderungen dieser Gütezeichensatzung, auch redaktioneller Art, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von RAL. Sie werden vom Vorstand der Gütegemeinschaft bekannt gemacht, der auch ihr Inkrafttreten in angemessener Frist bestimmt.



Auftragsbestätigung

Mit Unterzeichnung beauftragen Sie uns mit der Durchführung der unten angegebenen Leistungen.

Gemäß unserem Qualitätsmanagement-System geben wir Ergebnisse (Prüfberichte, Gutachten und Laborberichte) nur an autorisierte Personen oder Institutionen frei. Deshalb bitten wir Sie, dieses Formular zu prüfen und gegebenenfalls zu ergänzen.

Unsere Projektnummer Ihre Projektnummer

Bauvorhaben (genaue Anschrift).....

Beauftragte Leistung:

1. ☐ Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft (450,- EUR/ p.a.)
2. ☐ RAL GZ 507- Antragsgebühr inklusive Belegprüfung (240,- EUR)
3. ☐ A oder ☐ H RAL GZ 507- Prüfzeugnis für eine Beurteilungsgruppe (4.300,- EUR)
4. ☐ A & H RAL GZ 507- Prüfzeugnis für 2 Beurteilungsgruppen (6.000,- EUR)

• Auf die unter den Punkten 1-4 genannten Beträge wird jeweils die gültige Mehrwertsteuer erhoben.

Rechnungsanschrift

Auftraggeber (Name)

Telefon: Mobil

E-Mail-Adresse:

Ergebnisse dürfen an folgende Person / Institution weitergegeben werden

.....

Ort, Datum

Unterschrift, Auftraggeber, Firmenstempel

Das unterzeichnete Auftragsformular senden Sie uns bitte per E-Mail (info@ral-gg-fluessigboden) oder auf dem Postweg retour.